



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Neustadt

am 02.05.2018

Anwesend

- Vorsitz

Klomann, MdL, Johannes

- Ortsbeiratsmitglieder

Ahrens, Helga

Aubel, Siegfried

Becker, Astrid

Clauss, Astrid

Dr. Clement, Marc

Hock, Daniel Christopher

Lange, Karsten

Lange, Thorsten

Milke, Manfred

Neef, Marco

Rohe, Torsten

Rösch, Matthias

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Leussler, Peter

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Binz, Katharina

Viering, Christian

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Besichtigung der Baustelle am Emausweg
2. Berichterstattung der Verwaltung zum Thema "Erneuerung des Bodens des Frauenlobplatzes"
32. Einwohnerfragestunde

Anträge

3. Fassaden-/Dachbegrünung für die Gebäude der Wohnbau Mainz GmbH in der Neustadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
4. Verbesserte Sicherung des Schulweges über die Goethestraße (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD)
5. Reinigung der Lichtinstallation im Goethetunnel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
6. Vermüllung rund um den Valencia Platz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD)
7. Goetheplatz & Rheinufer regelmäßig pflegen (SPD)
8. Meldung von illegalem Müll per Messenger-Dienst (SPD)
9. Verlegung des Kleidercontainers Josefsstraße/ Synagogenplatz (SPD)
10. Neue Sporthalle für Schul- und Vereinssport im Zollhafen oder an einer anderen geeigneten Stelle in der Neustadt (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
11. Bebauungsplan Hattenbergstraße (CDU)
12. Ortstermin im Emausweg, Baustellensituation und Prüfung der Schadstoffbelastung (CDU)
13. Pankrätiusstraße (CDU)
14. Baustellen: Park- und Halteverbote rund um die Uhr notwendig? (CDU)
15. Wochenmarkt Frauenlobplatz (CDU)

Anfragen

16. Umbau der Boppstrasse (DIE LINKE.)
17. Errichtung von Pollern (DIE LINKE.)
18. Brandschutz an den neuen Gebäuden der Rheinallee (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

19. Durchsetzung von Verkehrsvorschriften in der Moselstraße und anderen geschwindigkeitsbegrenzten Bereichen im Kernbereich der Mainzer Neustadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD)
20. Heimische Pflanzen (SPD)
21. Nachpflanzungen von Bäumen u.a. in der Leibnitz-, Nack- & Forsterstraße (SPD)
22. Außengastronomie: Zulässige Zeiten (CDU)
23. Rheinallee: Geh- und Radweg Rheinallee (CDU)
24. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 24.1. Folgen des Klimawandels und Anpassungsmaßnahmen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 - 24.2. Parkplatzdruck vom Zollhafenareal (CDU)
 - 24.3. Zweckentfremdung von Wohnraum für gewerbliche Zwecke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
25. Sachstandsberichte
 - 25.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1012/2016 der Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
 - 25.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0223/2018, Bündnis 90/Die Grünen, SPD
 - 25.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0410/2018 Bündnis 90 die Grünen
 - 25.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0200/2018 DIE LINKE, Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 25.5. Sachstandsbericht zu Antrag 0228/2018 CDU, Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 25.6. Sachstandsbericht zu Antrag 0419/2018 (CDU)
 - 25.7. Zusatzantwort zur Vorlage 0227/2018
 - 25.8. Zusatzantwort zur Vorlage 0415/2018
 - 25.9. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0403/2018 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt
 - 25.10. Sachstandsbericht zu Antrag 0405/2018 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 25.11. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0400 / 2018 der SPD und Bündnis 90/ Die Grünen zum OBR MZ-Neustadt
26. Bauleitplanverfahren "Neuer Quartiersplatz (N87)"
27. CityBahn Mainz-Wiesbaden – Öffentlichkeitsbeteiligung mittels Online-Dialog und Infomesse
28. Umstrukturierung bzw. Erweiterung des Betreuungsangebotes in der städt. Kita Goetheplatz im Stadtteil Neustadt
29. Umgestaltung Wallaustraße (nördl. Abschnitt) inkl. Lahnstraße und Emausweg;
30. Mitteilungen und Verschiedenes
31. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

33. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
34. Anfrage aus vorheriger Sitzung
 - 34.1. Anfrage von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
35. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Besichtigung der Baustelle am Emausweg

Herr Weil begrüßt die Anwesenden im Namen der Wohnbau und beginnt direkt mit den Erläuterungen zu folgenden geplanten Bauvorhaben:

1. In der Wallaustraße 93 werden 61 Wohnungen, eine Kindertagesstätte, sowie ein Familienzentrum entstehen.

Er geht davon aus, dass man Ende 2019 mit dem Rohbau fertig ist.

2. Auf dem aktuell noch freien Grundstück entstehen insgesamt 155 Wohnungen, mehrere Gewerbeeinheiten, eine Tiefgarage, sowie der neue Beethovenplatz.

Aufgrund der dort noch teilweise vorhandenen Bodenbelastungen durch die damalige Lackfabrik finden an bestimmten Punkten demnächst Bodensanierungen statt. Danach wird der Rest abgeräumt und die Archäologen können mit den Arbeiten beginnen. Diese hoffen darauf, Reste einer alten Kirche zu finden. Die archäologischen Arbeiten dauern ca. 9-12 Monate. Sollte dort etwas gefunden werden, wird dies gesichert und dokumentiert, damit die Arbeiten dann weitergehen können.

Man rechnet mit einem Baubeginn im April 2019 und einer Bauzeit von ca. 2 Jahren.

Da die Zufahrt sehr eng ist, versucht man, den LKW-Verkehr so zu steuern, dass er an dem Emausweg 4 vorbeigeleitet wird, um auf die Baustelle zu kommen und nach hinten wieder abfährt. Eine entsprechende Genehmigung muss über die Stadt erfolgen. Man befindet sich jedoch bereits jetzt schon mit den Anwohnern in Gesprächen.

Herr Weil übergibt bzgl. der aktuellen Mietsituation der Bewohnerinnen und Bewohner im Emausweg 4 an Herrn Ringhoffer.

Dieser informiert darüber, dass man mit den 27 Mietparteien im Emausweg 4 bereits im Kontakt steht und dabei ist, eine pauschale Regelung zu finden, um die Mieterinnen und Mieter aufgrund der Bauarbeiten zu entlasten. Man möchte für alle Mieterinnen und Mieter eine einheitliche Regelung finden, damit kein kompliziertes Verfahren eröffnet werden muss, in dem jede Störung fest gehalten werden muss. Herr Ringhoffer weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Baufirmen sich an bestimmte vorgegebene Regelungen zur Lärmbelästigung oder auch zur Reinigung der Baustelle halten müssen. Ist dies nicht der Fall und es kommt zu Beschwerden, ist immer ein Ansprechpartner bei der Wohnbau erreichbar.

Von Seiten der Wohnbau sagt man den Mieterinnen und Mietern zu, den Reinigungszyklus des Treppenhauses auf eigene Kosten zu erhöhen.

Er sagt den Anwesenden zu, dass nach den Bauarbeiten das Treppenhaus im Emausweg 4 renoviert wird.

Im Rahmen der Aussprache mit dem Ortsbeirat werden folgende Punkte aufgeführt:

- Es werden bei den Neubauten Stellplätze in der entsprechend der Vorgaben aus der Satzung vorgeschriebenen Anzahl eingerichtet. 3 Stellplätze werden für die Besucherinnen und Besucher öffentlich zugänglich sein. Der Rest wird über eine Tiefgarage abgedeckt.

- Herr Ringhoffer weist daraufhin, dass es eine 24 h Stunden Hotline bei der Wohnbau gibt.
- Es sollen bestimmte Bereiche mit Bauzäunen abgesichert werden, damit die Kinder nicht Gefahr laufen, mit einem der Baustellenfahrzeuge zusammen zu stoßen.
- In Richtung Fußgängertreppe überlegt man, ob die Möglichkeit besteht dort einen Fußgängerüberweg einzurichten für die Bauzeit.

Alle Fragen von Seiten des Ortsbeirates oder der Anwohner werden direkt vor Ort beantwortet.

Herr Kломann bedankt sich für die ausführlichen Erläuterungen bei dem Vorstand der Wohnbau GmbH und Herrn Weil, dem verantwortlichen Architekten.

Punkt 2 **Berichterstattung der Verwaltung zum Thema "Erneuerung des Bodens des Frauenlobplatzes" (ab 19.15 Uhr im Sitzungsraum)**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Schubert vom Amt 67 und Herrn Krebs vom Amt 80.

Herr Schubert informiert die Anwesenden darüber, dass es sich bei dem Bodenbelag auf dem Frauenlobplatz um eine wassergebundene Wegedecke handelt.

Diese hat drei Merkmale:

1. kostengünstig
 2. robust
- und
3. es ist nicht alles versiegelt, sodass man über die Fläche entwässern kann.

Des Weiteren befinden sich in der Fläche keine festen Bindemittel. Man hat einen groben Unterbau (Tragschicht), eine dynamische Schicht und zum Schluss eine Verschleißschicht. Diese Schichten werden lagenweise unter Zugabe von Wasser eingebaut und verdichtet.

Die Flächen sind allerdings anfällig bei langanhaltendem Regenwetter. Die Kornschichten saugen sich wie ein Schwamm voll mit Wasser und sind somit anfällig bei Belastung. Der Platz müsste dann eigentlich für einige Tage geschont werden, bis er wieder abgetrocknet ist. Ansonsten bleiben die Furchen durch Fußabdrücke, Fahrräder, Kinderwagen usw. nach dem Abtrocknen des Belages bestehen.

Möchte man eine Pfützenbildung vermeiden, müsste der Platz asphaltiert, gepflastert oder betoniert werden. Dies sieht man aber eher als ungeeignet an. Erstens sind die anfallenden Kosten zu hoch, des Weiteren wird bei dem aktuellen Belag die Luft durch das Verdunsten des Wassers vom Boden länger gekühlt als bei Asphalt oder ähnlichem. Dies bringt gerade im Sommer einen sehr positiven Nebeneffekt mit sich.

Im Rahmen der Aussprache erläutert Herr Krebs den Anwesenden, dass zum Zeitpunkt des Wochenmarktes sich drei Gespanne auf dem Platz befinden. Dies hat den Hintergrund, dass die Händler ihre Ware aus den Gespannen holen müssen, um ihre Stände entsprechend auffüllen zu können.

Wolle man die Marktbesicker auffordern, ihre Gespanne in der Straße zu parken, muss einem bewusst sein, dass weitere Stellplätze wegfallen. Dies wollte man vermeiden.

Im Rahmen der Aussprache werden von Seiten des Ortsbeirates verschiedene Alternativen zum Bodenbelag vorgetragen, die laut Herrn Schubert jedoch alle an der Kostenfrage scheitern.

Bzgl. der Verlegung des Wochenmarktes während der Umbauarbeiten in der Forsterstraße wurde laut Herrn Krebs eine gute Alternative für die Marktbesicker gefunden. Hierzu wurden nach seiner Auskunft auch bereits Gespräche mit den Betroffenen geführt. Die neuen Planungen demonstriert er den Anwesenden anhand eines Planes.

Alle weiteren Fragen werden von Herrn Schubert und Herrn Krebs ausführlich beantwortet.

Herr Kломann bedankt sich bei den Beiden für die Berichterstattung.

Punkt 32 **Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger beklagt sich über die Parksituation in der Mainzer Neustadt. Nach seiner Auskunft werden mittlerweile alle Kreuzungen im Bereich Frauenlobstraße abends zugeparkt, sodass ein Einsehen in den Kreuzungsbereich nicht mehr möglich ist. Hierdurch wird das Unfallrisiko deutlich erhöht. Auch wird immer wieder in der Kurfürstenstraße in zweiter Reihe geparkt. Man erhält den Eindruck, dass es sich hier um einen rechtsfreien Raum handelt, da bisher auch keine Kontrollen in diesem Bereich durch das Verkehrsüberwachungsamt stattgefunden haben.

Aus den Reihen des Ortsbeirates bittet man die Verwaltung, für die nächste Sitzung eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter vom Verkehrsüberwachungsamt als Berichterstatter zu diesem Thema zu entsenden.

Des Weiteren beschwert er sich über immer mehr Lärm in den Nachtstunden. Es gibt niemanden, der hier eingreift. Der Vorsitzende weist daraufhin, dass es einfach zu wenig Stellen beim Ordnungsamt gibt. Das Personal muss dringend aufgestockt werden.

Eine Bürgerin trägt vor, dass vor den Häusern Wallaustraße 10-12 immer rückwärts eingeparkt wird. Hierdurch gelangen die Abgase gerade im Sommer durch die geöffneten Fenster in die Wohnungen. Vielleicht besteht die Möglichkeit, dass die Wohnbau GmbH entsprechende Schilder anbringt, die ein Vorwärtseinparken vorschreiben.

Anträge

Punkt 3 **Fassaden-/Dachbegrünung für die Gebäude der Wohnbau Mainz GmbH in der Neustadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** **Vorlage: 0736/2018**

Herr Dr. Clement begründet den Antrag gemäß der Vorlage.

Von Seiten der CDU befürchtet man, dass hierdurch höhere Mietkosten entstehen könnten.

Der Vorsitzende hingegen führt auf, dass die Wohnbau sich an eine Satzung halten muss und sollten die entstehenden Kosten für die Fassadenbegrünung zu hoch sein, wird man diese nicht vornehmen.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache mehrheitlich beschlossen (10; 2; 0; 0).

Herr Aubel befindet sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Punkt 4 **Verbesserte Sicherung des Schulweges über die Goethestraße**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD)
Vorlage: 0737/2018

Herr Dr. Clement begründet den gemeinsamen Antrag gemäß der Vorlage.

Herr Rohe regt an, eine Straßenmarkierung vorzunehmen, welche auf das Tempolimit verweist, da man die Straße am Rosenmontag als Aufstellungsort braucht und dann Poller oder Bodenschwellen eher ungünstig wären.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen (11; 0; 2; 0).

Punkt 5 **Reinigung der Lichtinstallation im Goethetunnel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0738/2018

Herr Neef begründet den Antrag gemäß der Vorlage.

Dieser wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen (13; 0; 0; 0).

Punkt 6 **Vermüllung rund um den Valencia Platz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD)**
Vorlage: 0739/2018

Herr Neef begründet den gemeinsamen Antrag.

Im Rahmen der Aussprache macht Herr Aubel den Vorschlag, „größere Mülltonnen“ durch „mehr Mülltonnen“ zu ersetzen.

Der Vorschlag wird von den Antragstellern so übernommen.

Der Antrag wird sodann mit der Änderung einstimmig beschlossen (13; 0; 0; 0).

Punkt 7 **Goetheplatz & Rheinufer regelmäßig pflegen (SPD)**
Vorlage: 0742/2018

Frau Clauss begründet den Antrag gemäß der Vorlage.

Der Ortsbeirat verabschiedet den Antrag ohne weitere Aussprache einstimmig (13; 0; 0; 0).

Punkt 8 **Meldung von illegalem Müll per Messenger-Dienst (SPD)**
Vorlage: 0743/2018

Frau Clauss begründet den Antrag damit, dass eine schnellere und zeitsparendere Meldung an den Entsorgungsbetrieb erfolgen könnte.

Herr Aubel befürchtet einen zu hohen Arbeitsaufwand, da immer erst geprüft werden müsste, ob es sich um einen bereits angemeldeten Sperrmüll handelt.

Herr Klomann weist daraufhin, dass es bereits einen entsprechenden LINK auf der Homepage des Entsorgungsbetriebes gibt.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache mehrheitlich beschlossen (12; 1; 0; 0).

Punkt 9 **Verlegung des Kleidercontainers Josefsstraße/ Synagogenplatz (SPD)**
Vorlage: 0744/2018

Der Antrag wird im Rahmen der Aussprache von der antragsstellenden Partei zurückgezogen.

Punkt 10 **Neue Sporthalle für Schul- und Vereinssport im Zollhafen oder an einer anderen geeigneten Stelle in der Neustadt (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0748/2018

Frau Clauss begründet den Antrag gemäß der Vorlage.

Herr Klomann betont noch einmal, dass man das Stadtwerkegelände (Parkplatz) als Standort favorisiert hätte. Da dieser leider wegfällt, müsse man an den Zollhafen auf das hierfür vorgesehene Grundstück ausweichen.

Herr K. Lange macht den Vorschlag den Antrag wie folgt zu ergänzen:

Die Verwaltung wird ferner gebeten, die Sporthalle so zu konzeptionieren, dass später ein Umbau zu einer Mehrzweckhalle kostengünstig möglich ist.

Der Vorschlag wird so übernommen, sodass der Antrag einstimmig beschlossen wird (12; 0; 0; 0).

Herr Milke hat bereits vor der Abstimmung die Sitzung verlassen.

Punkt 11 **Bebauungsplan Hattenbergstraße (CDU)**
Vorlage: 0757/2018

Der Antrag wird von der antragsstellenden Partei zurückgezogen.

Punkt 12 **Ortstermin im Emausweg, Baustellensituation und Prüfung der**
Schadstoffbelastung (CDU)
Vorlage: 0758/2018

Herr K. Lange begründet den Antrag der CDU, wobei er direkt daraufhin weist, dass Absatz 1 aufgrund des heutigen Ortstermins hinfällig ist.

Nachdem der Vorsitzende zusagt, sich regelmäßig nach dem Stand der Dinge zu erkundigen, fällt Absatz 2 somit auch weg.

Der Antrag beschränkt sich somit nur noch auf folgenden Punkt:

Der Ortsbeirat bittet ferner die Verwaltung, die durch die Baustellen rund um den Emausweg aufgewirbelten Stäube auf gesundheitsgefährdende Schadstoffe hin zu prüfen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Herr Rösch hat vor der Abstimmung die Sitzung verlassen.

Punkt 13 **Pankratiusstraße (CDU)**
Vorlage: 0760/2018

Herr Rohe begründet den Antrag damit, dass in der Straße ein klares strukturelles Problem herrscht. Man hat hier mit Müllablagerungen und auch Rattenbefall zu kämpfen.

Weiterhin führt er auf, dass in diesem Bereich wenige Parkplätze vorhanden sind. Man bittet daher die Verwaltung darum, die vorhandenen so herzurichten, dass man sie auch nutzen kann.

Frau Becker macht den Vorschlag, zu einer der nächsten Sitzungen eine Berichterstatterin bzw. einen Berichterstatter vom Entsorgungsbetrieb einzuladen. Dieser Vorschlag stößt auf große Zustimmung.

Herr K. Lange führt an, dass in der Neustadt teilweise der Sperrmüll schon gewerblich abgeladen wird.

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen (11; 0; 0; 0).

Punkt 14 **Baustellen: Park- und Halteverbote rund um die Uhr notwendig? (CDU)**
Vorlage: 0761/2018

Herr Rohe begründet den Antrag damit, dass auf vielen Baustellen über Wochen hinweg Stillstand herrscht. In dieser Zeit könnte man temporär die gesperrten Parkflächen für den Verkehr freigeben.

Im Rahmen der Aussprache kommt die Frage auf, ob es erlaubt ist, das Baumaterial auf den Parkplätzen abzuladen und diese hierdurch zu blockieren.

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen (11; 0; 0; 0).

Punkt 15 **Wochenmarkt Frauenlobplatz (CDU)**
Vorlage: 0762/2018

Der Antrag wird von der antragstellenden Partei zurückgezogen.

Anfragen

Punkt 16 **Umbau der Boppstrasse (DIE LINKE.)**
Vorlage: 0745/2018

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass die Verwaltung noch vor den Sommerferien eine Informationsveranstaltung durchführen wird, um über die genauen Details zu informieren.

Punkt 17 **Errichtung von Pollern (DIE LINKE.)**
Vorlage: 0746/2018

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 27.04.2018 zur Kenntnis.

Punkt 18 **Brandschutz an den neuen Gebäuden der Rheinallee**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0734/2018

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über den Brandschutz. Das Schreiben wird der Niederschrift beigelegt.

Punkt 19 **Durchsetzung von Verkehrsvorschriften in der Moselstraße und anderen geschwindigkeitsbegrenzten Bereichen im Kernbereich der Mainzer Neustadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD)**
Vorlage: 0735/2018

Die Antwort auf die Anfrage lag zur Sitzung noch nicht vor.

Punkt 20 **Heimische Pflanzen (SPD)**
Vorlage: 0740/2018

Der Ortsvorsteher verliert die Antwort auf die Anfrage. Diese wird der Niederschrift beigelegt.

Punkt 21 **Nachpflanzungen von Bäumen u.a. in der Leibnitz-, Nack- & Forsterstraße (SPD)**
Vorlage: 0741/2018

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 27.04.2018 zur Kenntnis.

Punkt 22 **Außergastronomie: Zulässige Zeiten (CDU)**
Vorlage: 0755/2018

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort des Herrn Beigeordneten Sitte vom 26.04.2018 zur Kenntnis.

Punkt 23 **Rheinallee: Geh- und Radweg Rheinallee (CDU)**
Vorlage: 0756/2018

Eine Antwort auf die Anfrage lag zur Sitzung noch nicht vor.

Punkt 24 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 24.1 **Folgen des Klimawandels und Anpassungsmaßnahmen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0413/2018

Der Vorsitzende nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 07.03.2018 zur Kenntnis.

Punkt 24.2 **Parkplatzdruck vom Zollhafenareal (CDU)**
Vorlage: 0418/2018

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 07.03.2018 zur Kenntnis.

Punkt 24.3 **Zweckentfremdung von Wohnraum für gewerbliche Zwecke**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0414/2018

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Grosse vom 19.04.2018 zur Kenntnis.

Punkt 25 **Sachstandsberichte**

Punkt 25.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1012/2016 der Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Neustadt Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
hier: Attraktive Radrouten zwischen Neustadt und Altstadt
Vorlage: 0388/2018

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 07.03.2018 mit einer Zusatzfrage zur Kenntnis.

Auf Seite 2 im 2. Satz ist von der Ergänzung eines Radbügels die Rede.

Es kommt die Frage auf, ob durch die Installation des Radbügels Stellplätze wegfallen?

Punkt 25.2 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0223/2018, Bündnis 90/Die Grünen, SPD,**
betreffend Kulturelle Zwischennutzung für die Kommissbrotbäckerei
Vorlage: 0605/2018

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht des Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vom 09.04.2018 zur Kenntnis.

Punkt 25.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0410/2018 Bündnis 90 die Grünen**
hier Situation an der Baustelle PANDION DOXX auf dem Zungenkai im Zoll-
und Binnenhafen
Vorlage: 0616/2018

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 17.04.2018 zur Kenntnis.

Punkt 25.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0200/2018 DIE LINKE,**
Ortsbeirat Mainz-Neustadt;
hier: Instandsetzung der Gehwege am Goetheplatz
Vorlage: 0645/2018

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 13.04.2018 zur Kenntnis.

Punkt 25.5 **Sachstandsbericht zu Antrag 0228/2018 CDU, Ortsbeirat Mainz-Neustadt;**
hier: Neustadtzentrum: Vereinsleben im Stadtteil erhalten und stärken
Vorlage: 0669/2018

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht des Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vom 18.04.2018 zur Kenntnis.

Punkt 25.6 **Sachstandsbericht zu Antrag 0419/2018 (CDU);**
Anwohner vor Lärm und Staub schützen und entschädigen
Vorlage: 0670/2018

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht des Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vom 18.04.2018 zur Kenntnis.

Punkt 25.7 **Zusatzantwort zur Vorlage 0227/2018**

Der Ortsbeirat nimmt die Zusatzantwort des Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vom 10.04.2018 zur Kenntnis.

Punkt 25.8 **Zusatzantwort zur Vorlage 0415/2018**

Der Ortsbeirat nimmt die Zusatzantwort des Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vom 16.04.2018 zur Kenntnis.

Punkt 25.9 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0403/2018 SPD Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Neustadt;
hier: Einrichtung eines Fahrradständers am Sömmeringplatz im Bereich der
Gaststätte „Krokodil“
Vorlage: 0672/2018

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 24.04.2018 zur Kenntnis.

Punkt 25.10 **Sachstandsbericht zu Antrag 0405/2018 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, Ortsbeirat Mainz-Neustadt;**
hier: Besetzung von leeren Baumscheiben
Vorlage: 0750/2018

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 24.04.2018 zur Kenntnis.

Punkt 25.11 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0400 / 2018 der SPD und Bündnis 90/Die Grünen zum OBR MZ-Neustadt**
hier: Ausweitung des Bewohnerparkens
Vorlage: 0802/2018

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 30.04.2018 zur Kenntnis.

Punkt 26 **Bauleitplanverfahren "Neuer Quartiersplatz (N87)"**
Bebauungsplanentwurf "Neuer Quartiersplatz (N 87)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 0590/2018

Herr K. Lange trägt vor, dass die CDU dieser Beschlussvorlage aufgrund von unzureichender Prüfung der Stellplatzfrage nicht folgen kann.

Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt beschließt nach ausführlicher Aussprache mehrheitlich (8; 3; 0; 0):

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.

Punkt 27 **CityBahn Mainz-Wiesbaden – Öffentlichkeitsbeteiligung mittels Online-Dialog und Infomesse**
Vorlage: 0600/2018

Die Mitglieder des Ortsbeirates Mainz-Neustadt nehmen den aktuellen Sachstand der Variantendiskussion im Rahmen der Vorplanung zur Kenntnis.

Punkt 28 **Umstrukturierung bzw. Erweiterung des Betreuungsangebotes in der städt. Kita Goetheplatz im Stadtteil Neustadt**
Vorlage: 0631/2018

Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig (11; 0; 0; 0) für die Beschlussvorlage aus.

Punkt 29 **Umgestaltung Wallaustraße (nördl. Abschnitt) inkl. Lahnstraße und Emausweg;**
hier: Ausführungsplanung (Leistungsphase 5 HOAI)
Vorlage: 0574/2018

Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt nimmt die Ausführungsplanung gemäß Leistungsphase 5 HOAI zur Kenntnis.

Punkt 30 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Es liegen hierzu keine Punkte vor.

Punkt 31 **Stadtteilmittel**

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass von Seiten eines Fastnachtsvereines ein Antrag zur Unterstützung der Jugendarbeit gestellt wird.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

gez. Johannes Klomann, MdL
.....
Vorsitz

gez. Katrin Zwilling
.....
Schriftführung